



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT WIEN

MERCK

Markus Hengstschläger:

„Zukunft der Gene: Medizinische Genetik - Quo Vadis?“

Festvortrag zur Eröffnung des Emanuel Merck
Auditoriums an der Medizinischen Universität Wien

9. November 2016, 18:00 Uhr

Institut für Medizinische Genetik der MedUni Wien
Währinger Straße 10, 1090 Wien

„Zukunft der Gene: Medizinische Genetik - Quo Vadis?“

Die Genetik prägt die Medizin des 21. Jahrhunderts an der Schwelle vom Labor zum Patienten. Wohin werden uns die damit verbundenen Möglichkeiten wie diagnostische Gensequenzierung, Precision Medicine, Genome Editing, Stammzelltherapie u.v.m. führen?

Programm

Begrüßung

Markus Müller,
Rektor der Medizinischen Universität Wien

Matthias Wernicke,
Geschäftsführer Merck Österreich

Die Bedeutung von Drittmitteln für die Forschung in Österreich

Markus Müller,
Rektor der Medizinischen Universität Wien

Emanuel Merck - Pionier in Forschung und Industrie

Johannes Baillou,
Vorsitzender des Gesellschafterrates
der E. Merck KG

Festvortrag:

„Zukunft der Gene: Medizinische Genetik - Quo Vadis?“

Markus Hengstschläger,
Professor für Medizinische Genetik und
Leiter des Zentrums für Pathobiochemie
und Genetik der MedUni Wien

Get together

Achtung, begrenzte Teilnehmerzahl.
Wir ersuchen um Anmeldung bis
2. November 2016 unter
pr@meduniwien.ac.at